



Ziel der Lektion: geführte Lektion zur Förderung der Koordination, Fein- & Grobmotorik mit Joghurtbechern, Pingpongballen, Ballon, Styroporplatten und Spiel und Stafetten formen.

Einleitung:

Ritual:



Muki-Anfangsritual

Neugierde:



die Landschaft liegt unter einer dicken Schneedecke, Schnee fällt vom Himmel und Abraxas denkt über seinen Traum nach den er soeben gehabt hat. Er war mit einem Forscherschiff in der Antarktis gelandet - da hat er ganz interessante Tiere kennen gelernt!



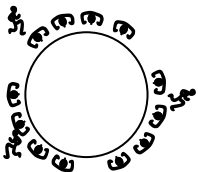
Der Dickste wünscht sich einen Haufen Schnee.
 Der Zweite gerade noch ein wenig mehr.
 Der Dritte hätte gerne einen Schneemann gemacht.
 Der Vierte lieber eine Schneeballschlacht.
 Der Kleinste schaut hinaus und sagt: „habt ihr gesehen, es schneit, es schneit“!

Aufwärmen:

Reise in die Antarktis zu den Pinguinen (Bewegungsgeschichte)

Leiterin erzählt die Geschichte. Immer wenn in der Geschichte das Objekt oder Wort auf ihrem Symbolkärtchen vorkommt, laufen sie eine Runde bis sie wieder an ihrem Platz sind (nur Forscher - laufen Alle). Kinder laufen näher zum Kreis als Erwachsene!

Wir Reisen in die Antarktis zu den Pinguinen und Robben. **Alle Forscher** beschliessen, an den Südpol zu reisen um die Pinguine und Robben sowie einige besondere Fische zu erforschen. Die **Forscher** rüsten ihre Sachen. Weil es eisig kalt ist brauchen sie warme Kleider und Schuhe. Als alles gerüstet ist, beladen die **Robbenforscher** ihr Flugzeug, die **Pinguinforscher** beladen ihr Dampfschiff und die **Fischforscher** beschliessen, mit einem Segelschiff in die Antarktis zu segeln. Jetzt sind **alle Forscher** reisefertig und voller Tatendrang. Die **Pinguinforscher** fahren mit dem Dampfschiff los, die **Fischforscher** hissen die Segel und erwischen einen guten Wind, los geht's in die Antarktis! Die **Robbenforscher** müssen feststellen, dass die Elektronik am Flugzeug nicht richtig funktioniert. Als die **Fisch-** und **Pinguinforscher** schon mitten auf dem Meer fahren und segeln, haben die **Robbenforscher** das Problem am Flugzeug beheben können und sind nun endlich startklar. Schon bald sind nun auch sie auf dem Weg Richtung Antarktis. Die Temperatur wird immer kälter und **alle Forscher** freuen sich, schon bald in der Antarktis zu sein. Trotz Startschwierigkeiten landen die **Robbenforscher** zuerst auf ihrer Basisstation. Kurz darauf treffen die **Pinguinforscher** mit ihrem Dampfschiff und kurz darauf auch die **Fischforscher** ein. Nun kann die Arbeit **aller Forscher** beginnen und alle sind bereit und voller Tatendrang.



Abraxas sieht viele kleine Schneehügel in der Landschaft

(Joghurtbecher JB in der Halle verteilt aufstellen)

Abraxas wundert sich wo er wohl gelandet ist und schaut sich neugierig um.
 „Was sind das für komische Schneehügel - das sehe ich mir mal genauer an!“

- Muki's gehen mit Handfassung im Slalom vorwärts durch die Schneehügel (JB).
- Muki's gehen rückwärts durch die Schneehügel (JB).
- Muki's hüpfen im Seitgalopp durch die Schneehügel (JB)





Hauptteil:



Die wärmende Sonne lässt die Schneehügel schmelzen

- Erwachsenen reiben ihre Hände und legen sie dann den Kindern wärmend auf den Rücken.

Die Schneehügel sind geschmolzen und Abraxas entdeckt eine Pinguinkolonie.

(2 Joghurtbecher, 2 Pingpongball / Muki)

Was haben die Pinguine schützend zwischen ihren Füßen? Ein Pinguin-Ei!

- Pingpongball zwischen die Füße nehmen und versuchen damit vorwärts / rückwärts / seitwärts zu laufen ohne das Ei zu verlieren.

Pinguin Mütter und Väter schieben sich die Eier ganz vorsichtig zu.

- Erwachsene und Kinder versuchen ihre Eier (Pingpongball) miteinander zu tauschen.
- Einander leicht zurollen und wieder zwischen die Füße klemmen.

Die Pinguine balancieren die Eier auf einer Flosse.

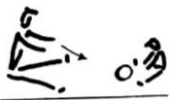
- Pingpongball auf einem Fuss tragen.
- Fuss wechseln.

Upps, da rollen einige Eier davon. Schnell fängt ein anderer Pinguin das davonrollende Ei.

- Pingpongball einander zurollen und mit dem Becher auffangen.

Da beginnt es wieder zu Schneien.

- Pingpongball einmal auf den Boden fallen lassen und versuchen ihn mit dem Becher wieder einzufangen.
- Pingpongball mit dem Becher hochwerfen und ihn wieder fangen.
- Erwachsenen und Kinder liegen einander gegenüber und pusten sich die Pingpongball zu.



Spiel:



Schneesturm fegt Pinguine um (viele Joghurtbecher, Pinguine, in der Turnhalle verteilen)
2 Gruppen bilden (Pinguinforscher und Sturm).

Die Hälfte der Joghurtbecher verkehrt aufstellen.

- Der Wind fegt (kehrt) alle Pinguine (Joghurtbecher) um. (Öffnung oben).
- Die Forscher stellen die Pinguine wieder auf die Beine (Öffnung unten).
- Wer gewinnt - die Forscher oder der Wind?

Stafette:



Pinguinkolonien bilden (viele Joghurtbecher, Pinguine, in der Turnhalle verteilen)

4 Pinguinforscher versuchen eine grosse Pinguinkolonie zu bilden (je in einer Hallenecke) aufstellen.

- Das erste Mukipaar läuft und holt sich einen Pinguin (Joghurtbecher) und bringt diesen zurück.
- Nächstes Paar startet und holt ebenfalls einen Pinguin (Joghurtbecher), welchen es zurücknimmt.
- So lange Pinguine einsammeln, bis keine Pinguine mehr frei herumlaufen.

Variante: welche Gruppe bildet am Schluss den schönsten und höchsten Pinguinturm?



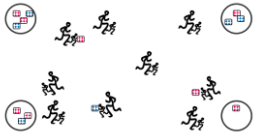
Spiel:

Pinguin aus fremder Kolonie stehlen

(Joghurtbecher in Ecken belassen)

Die Forscher möchten immer noch mehr Pinguine in ihre Kolonie holen und holen diese aus anderen Kolonien.

- Alle Mukis laufen zu den anderen Kolonien und holen sich einen fremden Pinguin (nur ein Joghurtbecher pro Mukipaar und Lauf).
- Sie springen mit dem Pinguin (Joghurtbecher) zurück zu ihrer Kolonie.
- Spiel eine gewisse Zeit spielen lassen.



Abraxas am Pinguin Ei ausbrüten (Ballone)

Abraxas fragt einen Pinguin ob er auch mal ein Ei ausbrüten darf. Das Pinguin Ei ist aber für Abraxas viel grösser als er dachte.

- Ballon zwischen die Füße einklemmen und versuchen damit zu laufen.

Abraxas versucht das Ei mit seinen Flügeln zuzudecken doch diese hüpfen immer wieder davon.

- Ballon mit der Hand leicht prellen, dass er immer höher springt.

Danach kommt ein leichter Windstoss und bläst das Ei davon .

- Auf Bauch gegenüberliegen und einander den Ballon zu blasen.

Es wirbelt durch die Luft .

- Ballon einander zuwerfen (auf verschiedene Arten).
- Ballon via Bodenpass einander zuspieren.

Und jedes Mal wenn Abraxas es mit seinen Füßen festhalten möchte, rollt es wieder davon!

- Ball einander mit dem Fuss zuspieren.

Endlich geschafft! Abraxas setzt sich müde auf das Ei..

- Auf Ballon setzen - platzt er oder nicht?
- Wer kann ihn zum Platzen bringen?



Roben auf Eisschollen (Teppichresten oder Styroporplatten)

Abraxas entdeckt Roben, welche auf einer Eisscholle im kalten Meer treiben.

- Kind sitzt auf Eisscholle (Styroporplatte) und Erwachsene schieben es durch die Turnhalle.
- Kind steht auf Eisscholle (Styroporplatte).
- Erwachsene halten es unter den Armen und ziehen es rückwärts durch die Turnhalle.
- Kind steht auf Eisscholle (Styroporplatte).
- Erwachsene halten es unter den Armen und stossen es durch die Turnhalle.

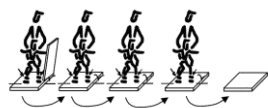


Stafette:

Orka auf Robbenjagd (4 Gruppen bilden, 1 Teppichresten oder Styroporplatten mehr als Mukipaare / Gruppe)

Ein Orka schwimmt im Eismeer und versucht sich eine Robbe zu schnappen. Robben (Mukipaare) springen von Eisscholle zu Eisscholle (Styroporplatte) bis sie ans sicheren Ufer (andere Hallenseite) gelangt sind.

- Dabei wird immer eine Styroporplatte vor die andere gelegt.
- Auf einer Styroporplatte darf nur ein Mukipaar stehen.
- Letztes Mukipaar nimmt unbesetzte Eisscholle (Styroporplatte) und gibt sie bis zum vordersten Mukipaar weiter, welche diese wieder auf den Boden legen und eine Platte vorrücken.
- Ganze Gruppe folgt.





Ausklang:

Spiel:

Pinguin was isst du gerne (Essens Kärtli)

Die Pinguine sind hungrig auf Fisch. Ein Mukipaar spielt den Pinguin und stellt sich in der Kreismitte auf. Alle anderen Muki's sind die Fische und laufen im Uhrzeigersinn um den Pinguin herum.

- Die Fische fragen den Pinguin: „Hey Pinguin, was isst du gerne“?
- Der Pinguin deckt eine Karte auf (z.B. Pizza) - da passiert nichts.
- Die Muki's gehen weiter und fragen erneut.
- Sobald der Pinguin aber eine Fischkarte aufdeckt - laufen alle Muki's weg und der Pinguin versucht einen Fisch zu fangen.
- Das gefangene Mukipaar darf danach den Pinguin sein, darauf achten, dass alle Muki's mal den Pinguin sein dürfen.



Finger Vers:



Der Dickste wünscht sich einen Haufen Schnee.

Der Zweite gerade noch ein wenig mehr.

Der Dritte hätte gerne einen Schneemann gemacht.

Der Vierte lieber eine Schneeballschlacht

Der Kleinste schaut hinaus und sagt: „habt ihr gesehen, es schneit, es schneit“!

Massage Vers:

Abraxas im Schnee

Die kleinen Pinguine sind müde - nehmen einen tiefen Schnauf und legen sich dann auf den Bauch.

Jetzt schneit es ganz fein beim allerschönsten Sonnenschein.

- leicht mit den Fingerspitzen auf Rücken tippeln.

Dann schneit es schon ein bisschen mehr - wo ist die Sonne hin?

- mit hohler Hand auf Rücken klopfen.

Jetzt fegt ein grosser Schneesturm und rüttelt und schüttelt.

- Kind leicht hin und her wiegen.

So viel das alles unter der Schneedecke liegt.

- mit flachen Händen von der Mitte nach aussen ausstreichen.

O je, Abraxas Federn sind voller Schnee!

- kreisend über den Rücken fahren.

Mit seinen kleinen Füßen befreit er sich wieder vom vielen Schnee.

- von der Mitte nach aussen den ganzen Körper ausstreichen.

Da kommt ein starker Windstoss,....

- leicht unters T-Shirt blasen.

...lässt die Sonne mit ihren warmen strahlen wieder auf Abraxas Federn scheinen.

- Hände aneinander reiben und auf Rücken von Kind legen.

Und weckt den kleinen Raben mit einem warmen Kuss.

- Einen Kuss auf die Backe drücken

Ritual:

Muki-Schlussritual

